



# Sportkegler

*Quilleur sportif • Birillisti sportivi*

Offizielles Organ des SSKV • Organe official de l'ASQS • Organo ufficiale dell'ASBS

12. Februar 2009

Auflage 2200

79. Jahrgang

Nr. 3

## Offene Stellen im SSKV

Die eigentliche Meldefrist ist abgelaufen und bis Dato haben sich ein paar wenige für die offenen Stellen beworben. Doch es hat immer noch offene Stellen. Wer also Zeit hat und sich gerne aktiv am Geschehen im SSKV beteiligen will, der soll sich doch bitte beim Zentralpräsidenten melden. Jede Meldung wird dankend angenommen.

Immer wieder ein Thema sind die Übersetzungen. Wie gerne würden wir diesen Service ausbauen, aber leider fehlt es uns an Übersetzern.

Hier der Aufruf an unsere Kolleginnen und Kollegen aus der "suisse romande". Vielleicht findet sich ja doch noch jemand, der Zeit hat, unsere wichtigsten Beiträge zu übersetzen. Auch diese oder dieser soll sich beim Zentralpräsidenten melden.

Die Redaktion

## Inhalt / Sommaire

SSKV Jahresberichte	1-4
Jubilare	2
Senioren & AK Cup	4
Reich-MS/Nachruf	5
Dreibünden-MS	5-6
Vaduzerholz-MS/ Steinhauser-MS	6
Präsidentenkonferenz	8
Voranzeigen	7-8

## Terminliste 2009

Nr.Redaktionsschluss Ausgabedatum

04* 19. Feb. 09	5. März 09
05* 12. März 09	26. März 09
06* 26. März 09	9. April 09
07 16. April 09	30. April 09
08 30. April 09	14. Mai 09
09 20. Mai 09	4. Juni 09
10 11. Juni 09	25. Juni 09

\* geänderte Daten

## Jahresbericht des Zentralpräsidenten

### Liebe Sportkeglerinnen und Sportkegler

Wieder ist ein Verbandsjahr wie im Fluge vergangen, so dass ich hier gerne Rückschau halte, aber auch in die Zukunft schaue.

Mit der Präsidentenkonferenz vom 15. März 2008 konnten wir auch in diesem Jahr den Grundstein legen für eine sachliche, speditive Delegiertenversammlung. Unsere Delegiertenversammlung durften wir im Hause des Sportes abhalten, was für alle Anwesenden und für den Schweizerischen Sportkegler Verband eine grosse Ehre war.

Nicht nur die hervorragende Infrastruktur, nein auch die kollegial freundschaftliche Aufnahme aller Beteiligten, die in diesem Haus ein fröhliches und hilfsberechtigtes Mitarbeiten an den Tag legen, hat uns sehr beeindruckt. Herzlichen Dank Ihnen und dem Unterverband Bern, der dies erst ermöglichte. Die 75. Delegiertenversammlung wurde vom UV Bern bestens vorbereitet und konnte erfolgreich durchgeführt werden.

An dieser Delegiertenversammlung hatten wir die Ehre, Herrn Siegfried Schweikardt, Präsident der NBC, in unseren Reihen begrüßen zu dürfen. Wir konnten mit Siegfried sehr gute Gespräche führen und sind bestrebt, dies auch weiterhin zu pflegen, damit das Sportkegeln allgemein bekannter und attraktiver gemacht werden kann. Dafür meinen aufrichtigen Dank.

Am 9. Juni 2008 sassen wir mit grossen Erwartungen am runden Tisch im Hause des Sportes in Ittigen. In Verdankenswerterweise nahmen unser Verbandsbegleiter bei Swiss Olympic, Herr Baumberger Mathias, sowie Herr Schweikardt Siegfried, Präsident NBC und Vertreter der FIQ/WNBA beratend und helfend teil. Neben den Aussprachen und der Diskussion über das "wie weiter", wurde ein Termin festgelegt, die Personen zu bestimmen, die in einer Kommission das weitere Vorgehen zur Realisierung eines Dachverbandes mit

neuen Strukturen auszuarbeiten. Leider wurde nichts daraus. (keine Meldungen).

Wir werden hier weiter mit allen Kegelschubsportarten einen Weg suchen, denn wir sind nach wie vor überzeugt, dass nur im gemeinsamen Weg und Auftreten diese Sportarten Anerkennung finden werden.

Geschätzte Mitglieder, die sportlichen Anlässe, welche uns immer wieder in Staunen versetzten und an die mit viel Ehrgeiz und Freude an die Arbeit gegangen wird, möchte ich an dieser Stelle herzlichst danken, denn die sind effektiv das Salz in der Suppe. Eingehender darüber informiert Sie unser Sportpräsident Giger Michael. Die Bereitschaft der Unterverbände mit Ihren freiwilligen Helfer, die es immer wieder verstehen, optimale Bedingungen für diese Anlässe sicher zu stellen, gebührt der Dank unser aller Aktiven.

Ich möchte jeden Einzelnen von uns bitten, jegliche Gunst zu packen und sich für unsere Zukunft einzusetzen. Denken Sie nicht nur so, sondern bekennen wir Farbe zu unserem Sportkegeln, inklusive Classic und Bowling. Verbreiten Sie es ähnlich einem Lauffeuer: im Gespräch, per Telefon, per SMS, per E-Mail und hängen Sie's in der Firma auf damit jeder und jede wieder zugunsten des Kugelschubsportes beginnt zu denken, damit diese Sportarten wieder Erfolge ausweisen können.

Meine Damen und Herren, es geht nur wenn jeder dies auch will. Vergessen Sie nicht, dass nur eine geringe Auswahl Leute wissen, dass es einen Verband gibt. Trotz der eigenen ehrgeizigen Ziele, müssen wir uns darüber im klaren sein, ohne neue Mitglieder zu werben und diesen den Weg zu zeigen und sie zu begleiten, werden wir keine erfolgreiche Zukunft erreichen. Wir können es, wenn wir bereit sind auch anderen einen Fortschritt zu gönnen, auch dann wenn Sie eines Tages besser sind als wir. Sollten doch die Freude mit Ihnen ein Gewinn sein.

Ich bin nicht nur enttäuscht über



den Mitgliederschwund, sondern auch Dankbar für die geleistete Arbeit, die uns 80 Neumitglieder brachte. Daraus ersehen Sie, dass es möglich ist. Sie alle, die aktiven Sportkeglerinnen und Sportkegler, haben es in der Hand, die Kugel positiv zu drehen, zeigen Sie Präsenz.

Die Arbeit im Verband Classic ist nach meinem Wissensstand gut und die Juniorenförderung mit Internationalen Starts verdient Anerkennung. Besten Dank für die geleistete Arbeit. Bei Swiss Bowling sind leider keine Aktiven International gestartet. Es würde mich freuen, dass dies wieder gelingen möge. Auch Ihnen besten Dank für das Engagement.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei den verantwortlichen Kommission zum Tag des Kegels, der am 25. Oktober 2008 stattfand. Alle Unterverbandspräsidenten und Vorstandsmitglieder danke ich für die geleistete Arbeit zum Wohle des SSKV.

Meinen Mitglieder im Zentralkomitee und Kommissionen danke ich für Ihr Vertrauen sowie die aktive Mitarbeit recht herzlich. Ich bedanke mich auch bei Ihnen geschätzte Mitglieder und hoffe mit Ihnen die Zukunft des Kugelschubsportes in eine positive Richtung zu steuern.

Mit sportlichen Gruss

Ihr Zentralpräsident

H. Salutt

# Jahresbericht 2008 des Sportpräsidenten

## Rückblick auf ein geschichtsträchtiges Sportjahr

Das Sportjahr 2008 hatte einiges an Höhepunkten und aussergewöhnlichen und spektakulären Leistungen zu bieten. Daneben gab aber weiterhin die Kategorien Einteilung zu diskutieren. Ich bin mir absolut bewusst, dass nicht alle mit ihrer Einteilung glücklich sind, muss aber auch festhalten, dass dies wohl nie der Fall sein wird. Es ist schlichtweg unmöglich ein Kategorienmodell aufzustellen, welches allen gerecht wird. Ein Einfügen weiterer Kategorien löst das Problem nicht, sondern verschiebt die Unzufriedenheit nur zu anderen. Aufgrund unseres Auszeichnungsmodus ist es leider auch nicht interessant oder motivierend durch Trainingsfleiss möglichst in den Kategorien aufzusteigen. Meiner Meinung nach ist hier ein Umdenken und Suchen nach neuen Wegen notwendig.

Doch lassen wir nun die grossen nationalen Anlässe Revue passieren. Als erster der grossen Anlässe stand traditionsgemäss der Kantonewettkampf an. Aufgrund ihres 75-jährigen Bestehens wollten unsere Aargauer Sportkegeln dies mit der Organisation eines grossen Schweizerischen Anlasses feiern. Als Austragungsort wurde deshalb das Kegelcenter im Hotel Linde in Küngoldingen ausgewählt. Aufgrund des nicht allzu hohen Schwierigkeitsgrades der Bahnen war mit sehr hohen Resultaten zu rechnen.

Wie bereits im Vorjahr eröffnete die Mannschaft aus dem Jura den Wettkampf der Kategorie C. Als nächste folgten die Appenzeller, welche leider zum letzten Mal am Wettkampf teilnahmen, da sich der UV Appenzell auf Ende des Jahres aufgelöst hat. Den Höhepunkt des ersten Wettkampftages setzten die Walliser, bei denen alle Wettkämpfer mehr als 1600 Holz erzielten und damit einen Durchschnitt von 1637 Holz erreichten. Dieses Resultat wurde von den am Sonntag folgenden Genfern und St. Gallern nicht mehr überboten, und die Walliser

konnten sich damit zum Sieger der Kategorie C ausrufen lassen. Bereits mit grossem Rückstand folgten die St. Galler, welche mit Wallis zusammen in die Kategorie B aufsteigen. Den dritten Rang sicherten sich die Genfer, welche ebenfalls einen Durchschnitt von mehr als 1600 Holz erzielten.

In der Kategorie B galt das Hauptaugenmerk den einheimischen Aargauern, welche natürlich aufgrund des Heimvorteils eine gute Klassierung erhofften. Auch in der Kategorie B wurde das Bestergebnis aber bereits von den früh startenden Fribourgern erzielt, welche stark aufspielten, und die besten Spieler kamen bereits sehr nahe an die 1700er Marke. Mit einem Durchschnitt von 1665 Holz zeigten sie, was auf diesen Bahnen möglich ist. Die nachfolgenden Uri, Zug und Solothurn, die am Sonntag des ersten Wettkampftages an den Start gingen, überzeugten nicht und belegten die letzten Ränge im Klassement. Zug und Solothurn stiegen deshalb in die Kategorie C ab. Das zweite Wettkampftage eröffneten die Aargauer. Sie kamen aber nie richtig auf Touren und belegten am Schluss nur den fünften Rang. Ein Höhepunkt war dann die Schwyzer Mannschaft und dabei insbesondere Goran Bogdanovic

welcher dank insgesamt 938 Holz Spick als erster Wettkämpfer die 1700 Holz überbot und mit einem Total von 1750 Holz das zweitbeste Resultat aller Wettkämpfer am diesjährigen Kantonewettkampf erreichte. Er verhalf der Schwyzer Mannschaft zu einem Durchschnitt von 1663 Holz und somit zum dritten Rang. Spannung erzeugten dann zum Abschluss in der Kategorie B die Bündner Kegler. Startkegler Herbert Reusser legte 1722 vor und gab damit seinen Mannschaftskollegen eine tolle Vorlage für ein gutes Resultat. Es blieb spannend bis zu den letzten Würfeln. In der Endabrechnung übertraf Graubünden die Schwyzer um zwei Holz und verpasste den Spitzenplatz nur um neun Holz, was aber die Silbermedaille bedeutet und zusammen mit Fribourg den Aufstieg in die Kategorie A.

Nun war man gespannt auf die Mannschaften der Kategorie A. Die erststartenden Glarner zeigten sogleich, dass es noch höher ging. Mit einem Durchschnitt von 1685 Holz setzten sie die erste Marke für die Kategorie A. Bei den nachfolgenden Thurgauern ging dann die Post aber richtig ab. Marcel Bichsel, 1749 Holz, und Wilfried Gurtner, 1715 Holz, waren die Besten, doch die anderen blieben nur wenig zurück



und so erzielten sie 1701 Holz im Durchschnitt. Den Tagesabschluss machten die Zürcher. Mit 1666 Holz blieben sie deutlich hinter den beiden anderen Mannschaften zurück. Den letzten Tag eröffneten die beiden Basler Mannschaften, wobei die Städter mit 1686 Holz die Besseren waren und damit den zweiten Zwischenrang belegten. Die Baslerbieter klassierten sich mit 1681 Holz direkt hinter den Glarner. Die nachfolgenden Schaffhauser konnten sich dank 1731 Holz von Roman Zabel um ein Holz vor den Zürchern klassieren, mussten aber trotzdem um den Abstieg fürchten. Als zweitletzte war die Reihe an den Bernern und einmal mehr wuchsen sie über sich hinaus. Drei Wett-

## Wir gratulieren

Gratuiert wird ab dem 65. Geburtstag alle 5 Jahre und ab dem 90. jährlich.

16. Februar 1939	Betschart Eduard	Winterthur	KK Eulach	70 Jährig
20. Februar 1944	Boss Heidi	Münchenstein		65 Jährig
23. Februar 1934	Reiser Willi	Zürich		75 Jährig
7. März 1934	Amsler Leo	Pratteln	KK Adler	75 Jährig
8. März 1944	Rüegg Rudolf	Würenlos	KK Frohe Muet	65 Jährig

Wir gratulieren den Jubilaren ganz herzlich und wünschen Ihnen alles Gute.

Sollte hier Jemand nicht aufgeführt sein, so liegt es daran, dass wir die entsprechende Meldung nicht erhalten haben. In diesem Fall einfach das Geburtsdatum durchgeben an:  
Heinz Ruf, Tel.: 062 391 46 49 oder E-Mail: ruf@sskv.ch

### Impressum

**Gesamtredaktion**  
Roland Wellinger, Buckstrasse 2  
8173 Riedt-Neerach  
Tel.: 044 858 19 94 / Fax: 044 858 19 53  
E-Mail: redaktion@sskv.ch

**Voranzeigen / Mutationen  
Wettkampfausschreibungen**  
Heinz Ruf, Froburgerweg 3  
Postfach 262, 4710 Balsthal,  
Tel.: 062 391 46 49  
E-Mail: ruf@sskv.ch

### Zentralpräsident

Horst Salutt, Gäuggelstrasse 6,  
7000 Chur,  
Natel: 079 355 58 25  
Fax: 081 252 55 64  
E-Mail: salutt@sskv.ch

### Sportpräsident

Michael Giger, Jurastrasse 19  
4566 Halten,  
Tel.: 032 675 79 70  
Natel: 079 240 63 05  
E-Mail: giger@sskv.ch

### Zentralkassier

Doris Künzli  
Postfach 42  
6010 Kriens,  
Tel.: 041 320 61 45  
Fax: 041 329 00 28

### Insertenannahme

Robert Zoller  
Oberdorfstrasse 47  
8953 Dietikon,  
Tel.: 044 740 63 45  
E-Mail: robertzoller@hispeed.ch

### Geschäftsstelle AKK

Postfach 18, 3365 Grasswil,  
Tel./ Fax: 062 968 12 84  
E-Mail: flora.locher@bluewin.ch

### Druck und Spedition

event assist gmbh, ch-8800 au zh

### Offizielles Organ des SSKV

Obligatorisch für alle Mitglieder

**Abopreis für Nichtmitglieder Fr. 35.-**  
erscheint 19x im Jahr

## SSKV Jahresberichte

kämpfer über 1700 Holz, und wie bereits im Vorjahr erzielte mit MarkusENZLER erneut ein Berner mit 1755 Holz das Bestresultat aller Wettkämpfer, und trotzdem reichte es nicht, die Thurgauer zu gefährden. Mit 1690 Holz sicherten sie sich die Silbermedaille vor Basel-Stadt, aber deutlich hinter den Thurgauern. Die abschliessenden Luzerner kämpften unglücklich, belegten den letzten Platz und steigen zusammen mit Zürich in die Kategorie B ab.

Einmal mehr durften wir einen spannenden und tollen Kantone-wettkampf erleben. Der Wettkampf wurde durch das Organisationskomitee um Rene Heutschi hervorragend organisiert und tadellos durchgeführt. Herzlichen Dank an ihn und allen seinen Helfer.

Summaprada hiess der Austragungsort des Einzelcups 2008 und die Bündner durften einen Anlass organisieren, welcher in die Geschichtsbücher des SSKV eingehen wird. Doch sehen wir uns dies der Reihe nach an. In den Gruppen 1 und 2 kam keiner der Teilnehmer ohne Niederlage durch. Am Ende setzen sich Hanspeter Grob und Bruno Slanzi in der Gruppe 1, sowie Peter Frei und Marcel Bichsel in der Gruppe 2 durch. Die Gruppen 3 und 4 wurden jeweils von einem Wettkämpfer dominiert. Goran Bogdanovic und Titelverteidiger Roman Zabel meisterten ihre Gruppen ohne Fehl und Tadel. Dazu kamen als Gruppen Zweite Heinz Jakob und der Einheimische Herbert Reusser ebenfalls in die Viertelfinals.

Goran und Roman setzen sich auch in den Viertelfinals klar gegen ihre Gegner Marcel Bichsel respektive Heinz Jakob durch und zählten damit zu den grossen Favoriten für den Final. Spannend dagegen die beiden anderen Spiele. Herbert Reusser setzte sich gegen Peter Frei knapp mit vier Holz durch und bei Hanspeter Grob gegen Bruno Slanzi mussten die Tiefwürfe entscheiden und die entschieden zu Gunsten von Hanspeter Grob. Im Final übernahm Roman Zabel von Beginn weg die Spitze und erzielte Bahn um Bahn Bestresultate. Nach drei Bahnen führte er mit deutlichem Vorsprung vor Herbert Reusser und Hanspeter Grob. Damit stand sein Sieg und die erfolgreiche Titelverteidigung fest. Mit einem fulminanten Endspurt sicherte sich Hanspeter Grob noch den zweiten Rang vor Herbert Reusser und Goran Bogdanovic.

Mit diesem Sieg schrieb Roman Zabel ein Kapitel in der Sportgeschichte des SSKV. Nicht nur ist er erst der dritte Wettkämpfer, welchem eine erfolgreiche Titelverteidigung gelingt, sondern er gewinnt

damit auch den Wanderpreis endgültig, was vor ihm erst Angelo Göppel gelungen ist.

Die Bündner Kollegen haben mit ihrer guten Organisation dazu beigetragen, dass dieser Wettkampf erfolgreich durchgeführt werden konnte.

Die im Wechsel mit der Schweizerischen Einzelmeisterschaft durchgeführten Klub Schweizer Meisterschaften standen im vergangenen Sportjahr zur Austragung an. Insgesamt 96 Klubs hatten sich für die Regionalausscheidungen in den drei Regionen angemeldet. Diese wurden durch die UV Waadt, Solothurn und Zürich für die jeweiligen Regionen durchgeführt. Alle Favoriten konnten sich für die Finals qualifizieren.

Im Final der Kategorie A, in Tägerwil, zeigte Roman Zabel erneut sein grosses Können. Mit aussergewöhnlichen 890 Holz übertraf er alle anderen Wettkämpfer bei weitem und verhalf seinem Klub KK Golden Star, Schaffhausen, damit zum Schweizer Meister Titel vor dem KK Skorpion, aus Basel, und dem Berner Titelverteidiger KK Daniel.

Der Final der Kategorie B wurde in Summaprada ausgetragen. Dabei sicherte sich der KK Linth die Goldmedaille, deutlich vor seinen Konkurrenten. Die Glarner mussten schon am Freitagabend an den Start gehen und legten ein Resultat vor, an welches keiner der Klubs auch nur annähernd herankam. Der KK Am Bachtel aus Hinwil gewann die Silbermedaille vor dem KK UZE aus Uzwil. Als bester Einzelwettkämpfer zeichnete sich hier Hanspeter Grob mit 829 Holz aus.

Münchenstein im Baselbiet war der Austragungsort des Finals der Kategorie C. Von den drei Siegern der Regionalausscheidung ging der KK Voregg-Unterstrass als erster an den Start. Die Zürcher Titelverteidiger übernahmen dann auch die Spitze. Doch der nachfolgende KK Eschenholz, Eschenbach, konnte sie überbieten und seinerseits die Spitze übernehmen. Eher überraschend der Gewinn der Bronzemedaille des letztstartenden Klubs KK Rappenfloh. Die Emmentaler traten nur zu fünf an und verfügten somit über kein Streichresultat. Trotzdem konnten sie sich den dritten Schlussrang sichern.

Ein herzliches Dankeschön an alle Organisatoren welche einerseits die Regionalausscheidungen organisierten oder andererseits einen der Finalwettkämpfe.

Aus sportlicher Sicht bleibt nur ein Fazit. Der beste Kegler des Jahres 2007 ist auch der Beste 2008. Wer zur Zeit in der Schweiz einen Titel gewinnen will, muss zuerst ein-

mal Roman Zabel schlagen. Aber auch bei den Mannschaftswettkämpfen ist seine Equipe meistens vorne mit dabei. Roman hat es nun geschafft innerhalb von vier Jahren, sämtlich nationalen Einzel- und Mannschaftstitel mindestens einmal zu gewinnen. Fürwahr eine absolut herausragende Leistung.

Unter der Regie von SSKV Trainingsleiter Benny Schwägli wurden 2008 in allen drei Regionen Trainingskurse für Junioren und Kegler der unteren Kategorien angeboten. Diese waren unterschiedlich gut besucht, aber alle trotzdem ein Erfolg, und es muss sicher überlegt werden, dies auch in Zukunft wieder zu organisieren. Benny Schwägli wird leider auf die nächste Delegiertenversammlung von seinem Amt zurück treten. Ich spreche ihm für seine geleistete Arbeit und seinen grossen Einsatz den besten Dank des SSKV aus.

Zum ersten Mal wurde am 24. Oktober ein nationaler Tag des Kegels durchgeführt. Die Steuerungskommission hatte diesen Werbe-Anlass für den Kegelsport in mehreren Sitzungen vorbereitet. Insgesamt 14 Unterverbände mit 21 Durchführungsarten beteiligten sich an diesem fast schweizweit durchgeführten Anlass. Der Erfolg dieses Anlasses war sehr unterschiedlich. An einigen Durchführungsarten erschienen nur ganz wenige Personen, während von anderen Orten doch zahlreiche Interessenten gemeldet wurden. Insbesondere im Baselbiet war der Anlass ein grosser Erfolg. Die Steuerungskommission wird

nun die Rückmeldungen analysieren und versuchen zu verstehen, welche Gründe zu diesem unterschiedlichen Erfolg führen. Ich hoffe, dass diejenigen Unterverbände bei welchen der Anlass bei der ersten Austragung kein grosser Erfolg war, nun nicht gleich die Flinte ins Korn werfen sondern auch 2009 dabei sind.

Am 6. Dezember wurde in der Kegelsporthalle in Luzern bereits zum zweiten Mal ein gemeinsamer Wettkampf mit dem SFKV durchgeführt. Auch wenn dieses Mal etwas weniger Teilnehmer anwesend waren als bei der ersten Austragung, lag vielleicht am "Chlausentag", so darf dieser Anlass doch als Erfolg gewertet werden. Die Teilnehmer hatten grossen Spass, sahen tolle Wettkämpfe und genossen einen gemeinsamen Tag unter Keglern. Ich bin überzeugt, dass wir 2009 eine dritte Austragung dieses Anlasses durchführen können.

Alle durchgeführten Anlässe konnten nur dank der tatkräftigen Unterstützung der gesamten Sportkommission realisiert werden. Alle Kommissionsmitglieder haben mit grossem Einsatz zur Umsetzung unseres Sportprogramms mitgeholfen. Es macht grossen Spass mit diesen Kommissionsmitgliedern zusammen diese Arbeit zu erledigen. Dafür möchte ich allen einen herzlichen Dank aussprechen.

Ich freue mich, viele von Euch auch im Sportjahr 2009 wieder zahlreich auf den Kegelbahnen treffen zu können.

Michael Giger  
Sportpräsident

## Nichts Weltbewegendes Jahresbericht 2008 des Präsidenten der Zeitungskommission

Schon fast verdächtig ruhig ist das vergangene Jahr von Statten gegangen. Es sind keine nennenswerten Ereignisse eingetreten. Es erschienen 19 Ausgaben mit 200 Seiten. (Vorjahr 19 Ausgaben und 236 Seiten)

Die Sitzung im Dezember konnte speditiv abgehalten werden. Ein grosser Diskussionspunkt war das Budget 2009. Weiter ging es darum, die Vakanz wegen dem Rücktritt von Heinz Ruf auszugleichen. Es wird vermutlich wegen Mangel an geeigneten Bewerbern zu einer Reorganisation kommen, da bis Dato keine entsprechenden Eingaben kamen. Mehr darüber an der DV.

Von den zuständigen Stellen wurden mir keine besonderen Vorkommnisse gemeldet. Ausser



vielleicht im Sommer, als von einigen Organisatoren vergessen wurde, die Wettkampfanzeigen einzugeben. Dieses Problem konnten wir einmalig und sehr unkompliziert via Homepage lösen.

Die allgemeinen Zeitungskosten konnten wir in Griff halten. Es ergab eine ausgeglichene Rechnung, mit einem ganz leichten Minustrend. Die angestrebten Bemühungen, Kosten einzusparen, konnten insofern realisiert werden, in dem die Seitenzahl massiv reduziert wurde. Leider blieben die Einnahmen, mit sinkender Tendenz, unter den Erwartungen. Die allgemeine Baisse im Inseratenwesen wirkt sich auch auf unsere Zeitung aus.

Ich habe schon im vergangenen Jahr nach Möglichkeiten gesucht, die Druckkosten massiv zu senken. Habe einige Offerten eingeholt. Diese ergaben leider keine Möglichkeit, zu sparen. Die Offerte einer weiteren Druckerei, die uns einige Einsparungen gebracht hätten, konnte wegen der Kurzfristigkeit nicht berücksichtigt werden.

So müssen wir für 2009 mit einem massiven Defizit rechnen. Es gibt noch die Möglichkeit, vom Bogenoffset auf das Rollenoffset umzusteigen. Dies brächte uns tiefere Druckkosten und aber auch einen kleinen Qualitätsverlust, da wir auf ein anderes Papier umstellen müssten. Eine entsprechende Information erfolgt an der Präsidentenkonferenz vom 14. März in Kaltbrunn.

#### Pressearbeit

Die Presse ist ein Verbindungsglied, wenn nicht das wichtigste, zur nicht kegelnden Bevölkerung. Aus Mangel an Information kann ich hier leider keine weiteren Auskünfte geben, wie es im vergangenen Jahr funktioniert hat.

Wir hatten einige wichtige Anlässe. U.a. auch der Tag des Kegeln. Wie die Zusammenarbeit mit den Medien geklappt hat, entzieht sich meinen Kenntnissen. Leider wurde es vergessen, zumindest eine Zusammenfassung im Sportkegler zu veröffentlichen. So wurde es leider verpasst, die Mitglieder zu informie-

ren, ob nun dieser Anlass ein Erfolg oder ein Misserfolg war.

Hier wieder obligate Aufruf an alle Medienschaffenden im SSKV, mich über alles zu informieren. Auch wenn es nur ein minimaler Bericht in irgend einem Regionalblatt ist.

#### Internet

Nach wie vor sehr beliebt ist unsere Homepage. Mit knapp 90 000 Besuchern und 2.5 Mio. Clicks sehr gut besucht. Das Angebot wird laufend immer mehr ausgebaut und die Aktualität verbessert sich ständig, da an schweizerischen Anlässen die Resultate durch den Organisator selber nachgeführt werden können.

#### Zukunft

Ich erwarte für dieses Jahr wegen dem wiederum spürbaren Rückgang der Mitgliederzahlen, eine massive Kostenüberschreitung. Auch die gestiegenen Rohstoffkosten tragen das ihrige dazu bei. Nur massive Sparmassnahmen erlauben uns mindestens für 2010 wieder eine ausgeglichene Rechnung zu präsentieren.

Jetzt ist einfach Sparen angesagt. Auch wenn dies ein minimaler Qualitätsverlust bedeutet, weil wir eventuell auf ein anderes Druckverfahren umstellen und etwas günstigeres Papier verwenden. Ich bitte Euch einfach, dem Vorschlag zu entsprechen. Ich kann euch garantieren, dass nur die Hülle etwas ändert, aber vom Inhalt her wird sich nichts ändern.

Ich danke allen meinen Kommissionsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Ein weiterer Dank geht an all die Einsender von den Beiträgen. Ich hoffe auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Mit sportkameradschaftlichen  
Grüssen

Roland Wellinger

**Einsprachen gegen die Jahresberichte sind bis Freitag, 3. März, schriftlich einzureichen an:**

**Horst Salutt, Gäuggelistrasse 6, 7000 Chur  
Fax: 081 252 55 64 oder  
E-Mail: salutt@sskv.ch**

**Zeitungs-Sammelbände bitte bis 28. Februar bestellen bei:**

**wellinger@sskv.ch oder Fax. 044 858 19 53  
Später eintreffende Bestellungen können nicht mehr berücksichtigt werden.**

## Willkommensgruss und Einladung

### 5. Schweiz. Senioren & AK Einzelcup vom 11. bis 29. März 2009, im Kegelcenter Ruchfeld in Münchenstein BL

Auf den schönen Bahnen des Kegelcenter Ruchfeld wird vom 11. bis 20. März 2009, der fünfte Einzelcup ausgetragen. Die Seniorengruppe beider Basel hofft auf eine rege Beteiligung mit vielen Anmeldungen. Das Ruchfeld-Team, sowie die durchführende Seniorengruppe beider Basel werden bemüht sein einen reibungslosen Ablauf zu garantieren. Die Kategorien Einteilung ermöglicht allen Keglerinnen und Kegler, welche 55 Jahre und älter sind und einer Seniorengruppe angehören, die Teilnahme.

#### Aus dem Einzelcup-Reglement

Vorrunde Bahn 1 + 2, je 30 Würfe Vollpartie, Einsatz Fr.14.00  
3 Kategorien, Kat. A = Senioren mit Wertungspunkte 3 und mehr, Kat. B = Senioren mit Wertungspunkte bis 2,5 und Kat. C = AK mit Handicappunkte, Auszeichnungen 40%

#### Final

#### AK am Samstag, 28. März und Senioren am Sonntag 29. März

Die 32 höchsten AK und 32 höchsten Senioren/Seniorinnen bestreiten den Final. 1/16 Final, 1/8 Final und 1/4 Final im K.o System. AK 30 Würfe je 15 pro Bahn. Senioren 40 Würfe je 20 pro Bahn. Die letzten vier Kegler bestreiten den Final über alle Bahnen. Die AK kegelt ohne Handicap.

#### AK Final: 60 Würfe, pro Bahn 15 Würfe.

#### Senioren Final: 80 Würfe, pro Bahn 20 Würfe.

Einsatz: 1/16 Final Fr. 14.00.

Die Sieger erhalten eine Kranzkarte.

1/8 Final und 1/4 Final, sowie Final gratis.

Die Sieger vom 1/8 Final erhalten eine Kranzkarte.

Auszeichnungen: 1. Rang: 5 KK, 2. Rang 4 KK, 3. Rang 3 KK, 4. Rang 3 KK.

*Startbeginn ab 10.00b. Absenden nach Abschluss der Finals.*

Anmeldungen: Man muss Mitglied in einer Seniorengruppe sein. Täglich nach Vereinbarung an Walter Schüpfer, Im Hirshalm 52, 4125 Riehen  
Tel. 061 691 28 17 / 079 460 03 07

E-Mail: walti41@bluewin.ch

Während den Wettkämpfen: Restaurant Ruchfeld, Tel. 061 331 32 18.

**Sportkegeln:** In der Vorrunde auf Bahn 3+4, zwei Mal 30 Würfe Vollpartie.

Einsatz Fr. 13.00, Auszeichnungen 40%, AK mit Zuschlägen.

Die Seniorengruppe beider Basel wünscht allen Teilnehmern einen schönen Wettkampf in Münchenstein und viel Holz.

Walter Schüpfer und Peter Blum

### In der nächsten Ausgabe:

**Frieden-MS (ZH) • Prattler-MS & Frühjahres-MS (BL)**

### Nach Redaktionsschluss eingetroffen:

**La Clef-MS (FR) • Bericht vom Urner Cup • Cantonal-MS (JU)**

**Fürstenland-MS (TG) • Rhyfall-MS (SH)**



## Graubünden

### Reich-MS

im Reich, Summaprada (B1-4)  
vom 10. bis 25. Januar 2009

#### Kat. A1, (60 Teilnehmer)

1. Zabel Roman, Merishausen, 1695 Holz; 2. Fuchs Roger, Rothrist, 1692; 3. Federli Manfred, Kaltbrunn, 1662; 4. Walker Rudolf, Bürglen, 1654; 5. Gossner Thomas, Waldkirch, 1651; 6. D Arienzo Loreto, Bubikon, 1643; 7. Mäder Roman, Burg-Murten, 1637; 8. Bleiker Ruedi, Schlieren, 1635; 9. Grob Hanspeter, Tuggen, 1628; 10. Bickel Carlo, Basel, 1621; 11. Bichsel Marcel, Zihlschlacht, 1621; 12. Kocsis Stefan, Laufen, 1619; 13. Küng Niklaus, Jonschwil, 1618; 14. Werner Beat, Schaffhausen, 1617; 15. Imhof Philipp, Wünnwil, 1617; 16. Reusser Urs, Thusis, 1615; 17. Gmür Hanspeter, Mels, 1614; 18. Kesic Ilija, Arbon, 1614; 19. Kocsis Markus, Möhlin, 1609; 20. Romer René, Rüti, 1607; 21. Bader Daniel, Müllheim, 1606; 22. Reusser Herbert, Cazis, 1605; 23. Dierauer Ulrich, Wil, 1595; 24. Hagen Rolf, Bazenheim, 1594.

#### Kat. A2, (49 Teilnehmer)

1. Slanzi Martin, Giswil, 1595 Holz; 2. Marsiglia Giorgio, Landquart, 1586; 3. Lanz Hermann, Wettingen, 1580; 4. Patzen Reto, Sils i.D., 1566; 5. Rivero Mauricio, Chur, 1559; 6. Steffen Silvia, Zürich, 1542; 7. Lindner Zdravko, Steckborn, 1534; 8. Hirsiger Werner, Winterthur, 1531; 9. Stecher Anita, Landquart, 1530; 10. Kappeler Paul, Niederwil, 1527; 11. Kromer Siegfried, Chur, 1527; 12. Migliorini Fausto, Bern, 1520; 13. Kistler Beatrice, Kaltbrunn, 1515; 14. Tonini Mario, Balterswil, 1507; 15. Küng Claudia, Rickenbach b/Wil, 1498; 16. Mühlemann Daniel, Fräschels, 1496; 17. Steiner Peter, Summaprada, 1493; 18. Eberle Markus, Schaan, 1489; 19. Jossi Roland, Wällenswil, 1488; 20. Demjen Micscha, St.Gallen, 1487; 21. Keller Walter, Güttingen, 1487.

#### Kat. B1, (31 Teilnehmer)

1. Gisler Karl, Gross, 794 Holz; 2. Schädler Maria, Schaan, 788; 3. Hunger Johann, Thalkirch, 787; 4. Staller Josef, Horgen, 785; 5. Matzinger Hans, Schaffhausen, 782; 6. Mittner Alois, Flerden, 779; 7. Breitenmoser Josef, Kirchberg, 771; 8. Ming Alois, Giswil, 767; 9. Cathomen Risch, Falera, 767; 10. Wicki Anton, Zürich, 766; 11. Engler Sepp, St.Gallen, 763; 12. Jauch Sepp, Bern, 760; 13. Schneider Dragi, Schaan, 752.

#### Kat. B2, (61 Teilnehmer)

1. Widmer Alex, Wittenbach, 776 Holz; 2. Neuhaus Charly, Summaprada, 774; 3. Gander René, Stansstad, 756; 4. Candrian Marlies, Domat Ems, 755; 5. Ducret Alois, Spreitenbach, 747; 6. Janigg Nikolaus, Schiers, 743; 7. Casagrande Ferdly, Erstfeld, 739; 8. Madlener Hubert, Schaan, 737; 9. Tschurr Antonia, Felsberg, 734; 10. Gossweiler Therese, Jonschwil, 733; 11. Schöggel Viktor, Wädenswil, 733; 12. Tomaschett Albert, Falera, 728; 13. Grogg Martin, Wittenbach, 726; 14. Krznaric Jasna, Stetten, 725; 15. Patzen Ruth, Sils i.D., 725; 16. Candrian Marco, Domat Ems, 723; 17. Krznaric Ivan, Stetten, 723; 18. Keller Margrit, Märstetten, 723; 19. Meile Othmar, Mosnang, 722; 20. Spescha Alexa, Chur, 721; 21. Ehret

Hansruedi, Vaduz, 721; 22. Frei Max, Bäretswil, 718; 23. Zraggen Jutta, Altdorf, 711; 24. Kaiser Peter, Buchs, 711; 25. Loretz Rudolf, Seedorf, 710.

#### Kat. B3, (36 Teilnehmer)

1. Martinet Elisabeth, Passugg, 697 Holz; 2. Streuli Hansruedi, Jonschwil, 691; 3. Mäder Dominik, Burg-Murten, 683; 4. Steiger Peter, Niederuzwil, 675; 5. Walser Irma, Triesen, 673; 6. Matt Otto, Schaanwald, 670; 7. Casutt Patric, Falera, 669; 8. Seeger Martha, Schaan, 668; 9. Binder Jürg, Tägerwilen, 663; 10. Bucher Carolina, St.Gallen, 663; 11. Biri Roger, Uster, 661; 12. Leitinger Thomas, Sennwald, 660; 13. Limacher Richard, Untervaz, 657; 14. Bamert Werner, Tuggen, 653; 15. Hyseni Sabri, Trin, 650.

#### Kat. Altersklasse, (35 Teilnehmer)

1. Naef Hanspeter, Uzwil, 440 Holz; 2. Keller Leo, Märstetten, 433; 3. Ruckstuhl Adolf, Zürich, 431; 4. Hirschi Hans, Zürich, 420; 5. Brändli Walter, Jona, 412; 6. Kaufmann Hans, Kaltbrunn, 407; 7. Büsser Paul, Bubikon, 407; 8. Cordey Gusti, Zürich, 406; 9. Hödl Franz, Horgen, 405; 10. Fleischmann Albert, Rapperswil, 405; 11. Forstinger Toni, Vaduz, 404; 12. Breu Max, Neuhaus, 402; 13. Dal Maso Marco, Niederuzwil, 401; 14. Inauen Loni, Au, 399.

#### Kat. Junioren, (6 Teilnehmer)

1. Mäder Nadine, Burg-Murten, 336 Holz; 2. Zickermann Ivan, Zwillikon, 330; 3. Di Vincenzo Alessia, Erlen, 330.

## Klub-Rangliste

#### Kategorie A

1. KK Golden Star, 799.00; 2. KK Affoltern, 770.90; 3. KK Rheinkrone, 769.00; 4. KK Precisa, 763.80; 5. KK Meierisli, 762.30; 6. KK Murg, 757.70; 7. KK Schützengarten, 753.10; 8. KK Schwyzerhüsli, 744.50; 9. KK Spiga, 740.70; 10. KK Kamor, 701.30.

#### Kategorie B

1. KK Frohsinn, 771.20; 2. KK Flamingo, 766.80; 3. KK Alpenrösli, 763.60; 4. KK Guet-Holz, 752.40; 5. KK Linth, 745.66; 6. KK Belmont, 744.40; 7. KK Hirsch, 728.30; 8. KK Greina, 714.40; 9. KK Werdenberg, 711.60; 10. KK Crap Sogn Gion, 709.00; 11. KK U Z E, 700.20; 12. KK Alt Brugg, 698.40; 13. KK Viamala ausser Konkurrenz, 767.90.

#### Kategorie C

1. KK Eschenholz, 700.20; 2. KK Kinzig, 697.90; 3. KK Voregg-Unterstr. 697.40; 4. KK Vaduzerholz, 684.60; 5. KK Silverstar, 681.30; 6. KK Sulai, 677.70.



## Zum Gedenken



**Franz Senn**  
4. Aug. 1925  
bis 29. Dez. 2008

Aufgewachsen in Niederhelfenschwil, wohnhaft gewesen in Chur.

Tief empfunden haben wir die traurige Nachricht erhalten, dass unser Keglerkollege Franz Senn am 29. Dezember plötzlich verstorben ist. Still und leise, so wie er immer gelebt hat, konnte er zuhause in seinem Bett für immer einschlafen.

Eine recht grosse Trauergemeinde, darunter auch Bündner und Glarner Kegler, erwies Franz am 12. Januar in Niederhelfenschwil die letzte Ehre. Mit Franz verliert der Bündner Sportkeglerverband, einen lieben und guten Keglerkamerad.

Franz verbrachte seine Jugendzeit im Loo Niederhelfenschwil auf dem elterlichen Bauernhof. Nachdem sein Vater 1940 verstarb, musste er überall mithelfen, die Arbeit mit Maschinen und Pferden war seine tägliche Arbeit. Bei verschiedenen Arbeitgebern arbeitete er in den nächsten Jahren als Baupfleger, als Traktorfahrer oder in der Landwirtschaft.

Ende der fünfziger Jahre verlegte er sein Domizil nach Chur. Als Lastwagenchauffeur, zuerst bei der Firma Denoth Transporte. Später bei der Passugger Heilquellen AG in Passugg. Für diese Firma bediente er mit "seinem" Lastenzug Grosskunden in der ganzen Schweiz mit Passugger und Mineral. Dieser Firma blieb er treu bis zu seiner Pensionierung.

Seine Keglerlaufbahn begann Franz 1960 beim Bündner Sportkeglerverband. Kegeln sollte zu seinem grossen Hobby werden. Dank seinem Willen und Können konnte er viele Auszeichnungen entgegennehmen. Einige Male wurde er auch Bündner Kantonal-Meister bis hoch hinauf in die Kat. 1. Dass er sich auch für die Kantone Mannschaft qualifizieren konnte und für Graubünden starten durfte war für Franz eine grosse Ehre.

Seit mehr als 20 Jahre war er Mitglied vom KK Sulai, Rest. Linde in Untervaz, und immer eine grosse Stütze als Kegler, als Schreiber und Helfer war Franz immer zur Stelle. Seit 1987 war Franz auch Mitglied der Seniorengruppe Graubünden auch bei seinen "sog." alten Kollegen für jeden Einsatz bereit, war es für eine Mannschaft oder als Bahn Aufsicht.

Seinen Angehörigen sprechen wir im Namen aller Mitglieder des BSKV unser herzliches Beileid aus. Dank seiner ruhiger Art, seiner Bescheidenheit oder seinem trockenen Humor wird er uns noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Reto Patzen, Präsident BSKV  
Nikolaus Janigg,  
Obmann Seniorengruppe  
Peter Lipp, Präsident KK Sulai

## Dreibünden-MS im Reich, Summaprada (B 5+6) vom 10. bis 25. Januar 2009

**Summaprada** (P. Stoll) Vielen Dank für die Teilnahme an dieser Meisterschaft, und weiterhin "VIEL HOLZ" wünschen die SportkeglerInnen der Region Dreibünden.

Der Wirtfamilie A.+ Ch. Neuhaus mit Personal danken wir für die gute Bahnpflege und den guten

Service.

Den freiwilligen SchreiberInnen danken wir ganz besonders für den tollen Einsatz. Allen Ausgezeichneten herzliche Gratulation, den weniger Erfolgreichen wünschen wir bei der Meisterschaft mehr Wettkampflück.

## Dreibünden-MS / Vaduzerholz-MS / Steinhauser-MS

**Kat. A1, (34 Teilnehmer)**

1. Hagenbuch Rolf, Ebertswil, 796 Holz; 2. Bleiker Ruedi, Schlieren, 793; 3. Küng Niklaus, Jonschwil, 790; 4. Schoder Heinz, Oberdürnten, 786; 5. Gmür Hanspeter, Mels, 783; 6. Werner Beat, Schaffhausen, 777; 7. Lindner Boris, Kreuzlingen, 774; 8. Reusser Urs, Thusis, 774; 9. Bichsel Marcel, Zihlschlacht, 771; 10. Rossacher Daniel, Giswil, 764; 11. Oberlin Christian, Bonaduz, 762; 12. D. Anienzo Loreto, Bubikon, 761; 13. Hagenbuch René, Ottenbach, 759; 14. Meier Ivo, Kaltbrunn, 758.

**Kat. A2, (25 Teilnehmer)**

1. Rivero Mauricio, Chur, 761 Holz; 2. Stoll Fabian, Tartar, 750; 3. Steffen Silvia, Zürich, 744; 4. Stecher Anita, Landquart, 743; 5. Tonini Mario, Balterswil, 739; 6. Steiner Peter, Summaprada, 737; 7. Schuoler Christian, Disentis, 735; 8. Marsiglia Giorgio, Landquart, 732; 9. Kappler Paul, Niederwil, 726; 10. Zickermann Hans, Zwillikon, 723.

**Kat. B1, (28 Teilnehmer)**

1. Hunger Johann, Thalkirch, 778 Holz; 2. Breitenmoser Josef, Kirchberg, 777; 3. Mittner Alois, Flerden, 771; 4. Frei Albin, Wettingen, 769; 5. Caffisch Ernst, Flims-Dorf, 768; 6. Cathomen Risch, Falera, 767; 7. Zahner Fredy, Spreitenbach, 766; 8. D'Agostino Remo, Effretikon, 753; 9. Freiburghaus Beat, Domat/Ems, 750; 10. Gisler Karl, Gross, 742; 11. Wüthrich Bruno, Burgdorf, 736; 12. Engler Sepp, St.Gallen, 732.

**Kat. B2, (57 Teilnehmer)**

1. Gander René, Stansstad, 748 Holz; 2. Widmer Alex, Wittenbach, 744; 3. Meile Othmar, Mosnang, 739; 4. Gretscher Roger, Eiden, 737; 5. Tschurr Antonia, Felsberg, 734; 6. Castelberg Hiazinta, Rabius, 733; 7. Büsser

Marcel, Salez, 731; 8. Krznaric Jasna, Stetten, 728; 9. Frei Max, Bäretswil, 722; 10. Wilhelm Christian, Chur, 720; 11. Schöggel Viktor, Wädenswil, 719; 12. Neuhaus Charly, Summaprada, 719; 13. Hefti Franz, Wolfhausen, 714; 14. Scardanzan Carlo, Arbon, 714; 15. Loretz Rudolf, Seedorf, 714; 16. Helbling Herbert, Sulgen, 713; 17. Krznaric Ivan, Stetten, 712; 18. Fässler Hermann, Eichberg, 711; 19. Neuherz Andreas, Rorschacherberg, 709; 20. Seeger Horst, Schaan, 708; 21. Schädler Ferdi, Schaan, 705; 22. Janigg Nikolaus, Schiers, 705; 23. Ducret Alois, Spreitenbach, 704.

**Kat. B3, (28 Teilnehmer)**

1. Madlener Hubert, Schaan, 728 Holz; 2. Martinet Elisabeth, Passugg, 696; 3. Matt Otto, Schaanwald, 695; 4. Bamert Werner, Tuggen, 691; 5. Seeger Martha, Schaan, 682; 6. Bucher Carolina, St.Gallen, 679; 7. Hyseni Sabri, Trin, 660; 8. Alther Hans, Wittenbach, 658; 9. Wälder Irma, Triesen, 658; 10. Krättli Karl, Chur, 654; 11. Biri Roger, Uster, 652; 12. Binder Jürg, Tägerwilten, 652; 13. Mäder Dominik, Burg-Murten, 652.

**Kat. Altersklasse, (27 Teilnehmer)**

1. Naef Hanspeter, Uzwil, 421 Holz; 2. Ruckstuhl Adolf, Zürich, 409; 3. Forstinger Toni, Vaduz, 409; 4. Gübeli Ernst, Eschenbach, 408; 5. Brändli Walter, Jona, 403; 6. Fleischmann Albert, Rapperswil, 402; 7. Seglias Hans, Zürich, 400; 8. Castellazzi Christian, Untervaz, 398; 9. Wälder Hans, Triesen, 391; 10. Heusser Horst, Rapperswil, 390; 11. Büsser Paul, Bubikon, 388.

**Kat. Junioren, (6 Teilnehmer)**

1. Zickermann Ivan, Zwillikon, 352 Holz; 2. Bur Fabian, Zizers, 343; 3. Mäder Nadine, Burg-Murten, 340.

**Zug****Steinhauser-MS**

in der Linde, Steinhausen  
vom 16. bis 31. Januar 2009

**Kat. A1, (22 Teilnehmer)**

1. Bleiker Ruedi, Schlieren, 1627 Holz; 2. Frei Peter, Rapperswil, 1613; 3. Graf Heinz, Effretikon, 1590; 4. Grob Hanspeter, Tuggen, 1587; 5. Meier Ivo, Kaltbrunn, 1583; 6. Eberhard Anton, Jona, 1575; 7. D. Arienzo Loreto, Bubikon, 1573; 8. Hagenbuch Rolf, Ebertswil, 1564; 9. Hagenbuch René, Ottenbach, 1563.

**Kat. A2, (23 Teilnehmer)**

1. Steffen Silvia, Zürich, 1564 Holz; 2. Bachmann Bruno, Lachen, 1563; 3. Baumann Robert, Schattdorf, 1556; 4. Zickermann Hans, Zwillikon, 1549; 5. Slanzi Martin, Giswil, 1537; 6. Stuber Joe, Rotkreuz, 1535; 7. Burri Franck, Plan-les-Ouates, 1530; 8. De Col Elio, Alpnach, 1506; 9. Wöber Reiner, Hünenberg See, 1503; 10. Imhof Bruno, Bürglen, 1494.

**Kat. B1, (21 Teilnehmer)**

1. Matzinger Hans, Schaffhausen, 788 Holz; 2. Pfyl Werner, Brunnen, 787; 3. Gisler Karl, Gross, 780; 4. Posratschnig Jack, Eschenbach, 779; 5. Staller Josef, Horgen, 774; 6. Montirosi Orlando, Rothenturm, 774; 7. Stocker Franz, Zürich, 773; 8. Schwägli Bernard, Kerns, 764; 9. Wartmann Werner, Luzern, 762.

**Kat. B2, (37 Teilnehmer)**

1. Schöggel Viktor, Wädenswil, 775 Holz; 2. Gander René, Stansstad, 768; 3. Bieri Heinz, Pfäffikon, 756; 4. Gamma Clara, Bürglen, 751; 5. Ackermann Peter, Winterthur, 750; 6. Auf der Maur Peter, Ibach, 749; 7. Scheiber Edwin,

Hünenberg, 742; 8. Gentili Primo, Horgen, 734; 9. Andrighetti Rita, Pfäffikon, 733; 10. Epp Peter, Flüelen, 731; 11. Loretz Rudolf, Seedorf, 729; 12. Kulpi Alfred, Uzwil, 727; 13. Rolli Rita, Rapperswil, 725; 14. Gasser Walter, Sachseln, 720; 15. Schwingenschrot Karl, Oberuzwil, 720.

**Kat. B3, (17 Teilnehmer)**

1. Eberhard Brigitte, Jona, 698 Holz; 2. Nemeth Hedi, Jona, 697; 3. Tschanz René, Schattdorf, 686; 4. Halter Thomas, Giswil, 680; 5. Gamma Kurt, Altdorf, 675; 6. Gasser Rosmarie, Sachseln, 674; 7. Biri Roger, Uster, 668; 8. Bamert Werner, Tuggen, 668.

**Kat. Altersklasse, (29 Teilnehmer)**

1. Gisler Karl, Spiringen, 445 Holz; 2. Keller Leo, Märstetten, 442; 3. Terrasi Agostino, Widen, 439; 4. Embacher Alois, Zürich, 439; 5. Widmer Josef, Goldingen, 434; 6. Gees Andreas, Zillis, 434; 7. Grab Erwin, Schwyz, 433; 8. Häfliger Josef, Zug, 433; 9. Heusser Horst, Rapperswil, 430; 10. Büsser Paul, Bubikon, 429; 11. Nemeth Stefan, Jona, 421; 12. Hutterer Hans, Jona, 419.

**Kat. Junioren, (3 Teilnehmer)**

1. Hol Andreas, Affoltern, 383 Holz; 2. Zickermann Ivan, Zwillikon, 337.

**Liechtenstein****20. Vaduzerholz-MS**

im Rest. Eschnerberg, Eschen  
vom 12. bis 25. Januar 2009

**Kat. A1, (19 Teilnehmer)**

1. Reusser Herbert, Cazis, 1687 Holz; 2. Bichsel Marcel, Zihlschlacht, 1680; 3. Meier Ivo, Kaltbrunn, 1676; 4. Hess Christoph, Triesen, 1672; 5. Bader Daniel, Müllheim, 1666; 6. Dierauer Ulrich, Wil, 1664; 7. Bleiker Ruedi, Schlieren, 1661; 8. Schneider Karl, Schaan, 1655; 9. Küng Niklaus, Jonschwil, 1655.

**Kat. A2, (14 Teilnehmer)**

1. Patzen Reto, Sils i.D., 1616 Holz; 2. Stäheli Eveline, Müllheim, 1607; 3. Bozic Mato, Niederuzwil, 1600; 4. Demjen Mischa, St.Gallen, 1599; 5. Schuoler Christian, Disentis, 1594; 6. Kappler Paul, Niederwil, 1576.

**Kat. B1, (13 Teilnehmer)**

1. Engler Sepp, St.Gallen, 813 Holz; 2. Hunger Johann, Thalkirch, 805; 3. Schädler Maria, Schaan, 805; 4. Breitenmoser Josef, Kirchberg, 804; 5. Caffisch Ernst, Flims-Dorf, 803; 6. Kaiser Arnold, Vaduz, 802.

**Kat. B2, (35 Teilnehmer)**

1. Hilbe Herbert, Triesenberg, 795 Holz; 2. Fässler Hermann, Eichberg, 792; 3. Büsser Marcel, Salez, 779; 4. Madlener Hubert, Schaan, 777; 5. Widmer Alex, Wittenbach, 766; 6. Schnurrer Josef, Eschen, 763; 7. Keller

Margrit, Märstetten, 761; 8. Schädler Ferdi, Schaan, 756; 9. Bieri Heinz, Pfäffikon, 755; 10. Gossweiler Therese, Jonschwil, 753; 11. Bader Arthur, Berg, 749; 12. Breitenmoser Jrene, Kirchberg, 746; 13. Janigg Nikolaus, Schiers, 745; 14. Hefti Franz, Wolfhausen, 744.

**Kat. B3, (16 Teilnehmer)**

1. Tschanz Albine, Uzwil, 739 Holz; 2. Bucher Carolina, St.Gallen, 729; 3. Gygas Magdalena, Rorschacherberg, 726; 4. Leitinger Thomas, Sennwald, 723; 5. Martinet Elisabeth, Passugg, 718; 6. Leitinger Ruth, Sennwald, 700; 7. Nemeth Hedi, Jona, 696; 8. Nikolic Vinco, Buchs, 696.

**Kat. Altersklasse, (21 Teilnehmer)**

1. Wälder Hans, Triesen, 468 Holz; 2. Graf Werner, Engelburg, 463; 3. Gübeli Ernst, Eschenbach, 452; 4. Gees Andreas, Zillis, 451; 5. Dal Maso Marco, Niederuzwil, 449; 6. Büsser Paul, Bubikon, 447; 7. Nemeth Stefan, Jona, 447; 8. Leitinger Kurt, Sennwald, 436; 9. Güntensperger Werner, Schaan, 415.

**Kat. Junioren, (2 Teilnehmer)**

1. Bärtsch Guido, Haag, 383 Holz.

**Ausverkauf Kranzabzeichen**

Aus Mangel an Nachfrage werden die noch am Lager befindlichen Kranzabzeichen ausverkauft und es werden keine Neuen mehr bestellt. Aus diesem Grund werden die Kranzabzeichen zum Preis von Fr. 5.- verkauft. Der Versand erfolgt zzgl. Porto. Ab einem Bestellwert von Fr. 50.- ist der Versand Portofrei.

Nachfolgende Kranzabzeichen stehen noch zur Verfügung und können bei der Auszeichnungsstelle bezogen werden:

Burgenkränze	18	12	GL	24	JU	6
Nr.	Anz.	19	6	ZG	12	
1	3	20	20	BE	7	
2	3	22	1	FR	2	<b>Bauernhäuser</b>
3	1	23	4	BS	11	101 14
4	3	24	30	SO	15	103 6
5	19	25	14	BL	8	105 9
6	32	26	5	SH	10	113 1
7	13			AP	18	114 5
9	5	<b>Bannerträger</b>		SG	5	121 5
10	4	UR	15	AG	3	123 20
11	9	SZ	16	TG	1	124 5
12	9	OW	15	TI	15	125 49
13	11	NW	9	VD	16	126 11
15	13	LU	5	NE	7	
17	9	ZH	8	GE	16	

## Voranzeigen / Préavis

**Zürich** **Rest. Freihof**  
**Altstetter-MS (200)** **Badenerstrasse 540**  
**9. Febr. bis 21. Febr.**

Anmeldungen bis 8.2. an Silvia Steffen, 044 283 74 69 (Bürozeit)  
 Natel 079 283 08 55.  
 Ab 9.2. an Rest. Freihof, Tel. 044 492 27 03.  
 Bitte nicht über Mittag anrufen!

Sonntag Wirteruhetag!  
 Zählt zur kant. Einzel-MS und zur Club Trophy.

Organisator: KK Meierisli  
 Mit höflicher Empfehlung: Frau K Katongole

**Eschenbach / SG** **Rest. Löwen**  
**Eschenholz-MS (200)**  
**23. Febr. bis 7. März**

Anmeldungen bis 23.2. an Hans Hutterer, je von 17.00 bis 21.00 Uhr,  
 Tel. 055 212 39 59, oder 079 309 78 91.  
 Ab 24.2. an Rest. Löwen, Tel. 055 282 45 54.

Montag Wirteruhetag!

Das Restaurant ist neu wieder geöffnet. Zählt zur Jahreswertung.

Organisator: KK Eschenholz  
 Mit höflicher Empfehlung: der Wirt Franco und Thevan

**Langendorf / SO** **Rest. Traube**  
**16. Traube-MS (200)**  
**26. Febr. bis 7. März**

Anmeldungen an Anita Wenger-Fochi, Tel. 076 348 35 44, je ab 13 Uhr.

Sonntag und Montag Wirteruhetag!

Dienstag bis Freitag ab 17 Uhr und Samstag ab 13 Uhr  
 oder nach Tel. Voranmeldung.

Organisator: KK Traube  
 Mit höflicher Empfehlung: Fam. Enzo Paradiso

**Alterswil / FR** **Rest. Zur Traube**  
**Les Chevalliers-MS (200)**  
**27. Febr. bis 11. März**

Anmeldungen direkt an Rest. Zur Traube, Tel. 026 494 11 68.

Donnerstag Wirteruhetag!

Zählt zur kantonalen Jahreswertung.

Organisator: KK Les Chevalliers  
 Mit höflicher Empfehlung: Fam. Hubert Fasel

**Thun / BE** **Rest. Neufeld**  
**Neufeld-MS (200)** **Buchholzstr. 29**  
**2. März bis 14. März**

Anmeldungen bis 1.3. an Rudolf von Allmen, Tel. 033 335 79 37.  
 Ab 2.3. an Rest. Neufeld, Tel. 033 336 25 33.

Mittwoch Wirteruhetag!

Zählt zur Kant. Klub.- Einzel-MS, Kant.- und 4 Kant.-Auswahl sowie  
 Senioren-MS. Wochentags ab 14 Uhr und Wochenende ab 10 Uhr

Organisator: KK Thunersee  
 Mit höflicher Empfehlung: Fam. Iseli

**Eschen / FL** **Rest. Eschnerberg**  
**35. Enzian-MS (200)**  
**2. März bis 14. März**

Anmeldungen bis 1.3. an Edwald Bischof, Tel. 00423 232 89 01.  
 Ab 2.3. an Rest. Eschnerberg, Tel. 00423 373 14 70.

Kein Wirteruhetag!

Organisator: KK Enzian  
 Mit höflicher Empfehlung: Fam. Kas

**Mauren / FL** **Rest. Freindorf**  
**4. Silverstar-MS (100)**  
**2. März bis 14. März**

Anmeldungen bis 1.3. an Edwald Bischof, Tel. 00423 232 89 01.  
 Ab 2.3. an Rest. Freindorf, Tel. 00423 373 45 55.

Kein Wirteruhetag!

Organisator: KK Silverstar  
 Mit höflicher Empfehlung: Christopher Sukitsch

**Wolfenschiessen / OW** **Rest. Alpina**  
**52. Wolfenschiesser-MS (100)**  
**2. März bis 14. März**

Anmeldungen an Rest. Alpina, Tel. 041 629 72 72.  
 (nicht über Mittag anrufen!)

Organisator: KK Alpina  
 Mit höflicher Empfehlung: Heidi und Werner Odermatt-Waser

**Beckenried / NW** **Seehotel Sternen**  
**Unterwaldner-MS (200)**  
**2. März bis 14. März**

SSKV-Jahres-MS 2009

Anmeldungen an Seehotel Sternen, Tel. 041 624 55 55.

Bahnen 3 und 4.

Organisator: KK Horn  
 Mit höflicher Empfehlung: Fam. Otto Gander-Klauser

**Uzwil / SG** **Rest. Schöntal**  
**47. Uze-MS (200)**  
**2. März bis 14. März**

Anmeldungen bis 1.3. an Leo Keller, Tel. 071 657 29 05.  
 Ab 2.3. an Rest. Schöntal, Tel. 071 951 57 51.  
 Bitte nicht über Mittag anrufen!

Kein Wirteruhetag!  
 Zählt zur Jahreswertung und Selektion Kantonemannschaft 2010.

Organisator: KK UZE  
 Mit höflicher Empfehlung: A. Lüchinger

## Voranzeigen / Préavis / Einladung

### Untervaz / GR

Rest. Linde

**Sulai-MS (200)**

**3. März bis 15. März**

Anmeldungen an Hotel/Rest. Linde, Tel. 081 322 14 12.

Sonntag ab 17 Uhr und ganzer Montag Wirteruhetag!

Organisator: KK Sulai  
Mit höflicher Empfehlung: Peter Lipp

### Hinwil / ZH

Rest. Bahnhof

**Oberländer-MS (200)**

**3. März bis 15. März**

Anmeldungen an Rest. Bahnhof, Tel. 044 937 31 08.

Sonntag ab 17 Uhr und ganzer Montag Wirteruhetag!

Zählt für KE. Wochentags ab 14 Uhr und Wochenende ab 10 Uhr.  
Spezial Auszeichnung zusammen mit Höfli- Oberländer- und Hinwiler-MS.

Organisator: KK am Bachtel  
Mit höflicher Empfehlung: Fam. H.+ S. Keller

### Ehrendingen / AG

Rest. Höhtal

**Höhtal-MS (100)**

**4. März bis 14. März**

**60 Jahre KK Ideal**

Anmeldungen bis 3.3. an Sepp Spuler, Tel. 056 242 12 29  
e-mail: j.spuler@bluewin.ch.  
Ab 4.3. an Rest. Höhtal, 056 222 60 86 (bitte nicht über Mittag anrufen!)  
Sonntag Wirteruhetag!

Zählt zur kant. Einzel- und Klub-MS.  
1 Zusatzkarte pro Kat. wird durch das Los bestimmt.

Organisator: KK Jdeal  
Mit höflicher Empfehlung: der Wirt K. Schneider

### Flamatt / FR

Rest. Herrenmatt

**Herrenmatt-MS (200)**

**4. März bis 16. März**

**20 Jahre KK Herrenmatt**

Anmeldungen an Rest. Herrenmatt, Tel. 031 741 50 60.  
Bitte nicht über Mittag anrufen!

Dienstag Wirteruhetag!

Jubiläums-MS 20 Jahre KK Herrenmatt.  
Reduzierte Einsätze: Fr- 5.- für 200er und Fr. 3.- für alle übrige.

Organisator: KK Herrenmatt  
Mit höflicher Empfehlung: Fam. Heinz Kilchhofer

### Schweizerhalle / BL

Rest. Saline

**Saline-MS (100)**

**7. März bis 21. März**

Anmeldungen bis 6.3. an Rudolf Meyre, je Wochentags ab 14 bis 22 Uhr  
und Wochenende 10 bis 20 Uhr, Tel. 061 461 63 38.  
Ab 7.3. an Rest. Saline nur während den Startzeiten, Tel. 061 821 61 72.

Kein Wirteruhetag!

Zählt zur Kant. Einzel-MS der beiden UV BL und BS

Organisator: KK Ruine  
Mit höflicher Empfehlung: Brigitte Kaderli und Ihr Team

### Höri / ZH

Rest. Au

**Unterländer-MS (200)**

**16. März bis 28. März**

Anmeldungen bis 15.3. an Emil Maag, Tel. 079 589 48 60.  
Ab 16.3. an Rest. Au, Tel. 044 860 14 01.

Sonntag Wirteruhetag!

Zählt für KE. 100 Würfprogramm = 4 x 25.  
In den Kat. A1, A2, B1, B2, B3 und AK werden unter den nicht  
Ausgezeichneten zusätzliche Kranzkarten ausgelost..

Organisator: KK Bambi, Höri  
Mit höflicher Empfehlung: Bruno Bartholdi & Team

### Dussnang / TG

Rest. Linde

**36. Tannzapfenland-MS (200)**

**14. März bis 29. März**

Anmeldungen bis 13.3. an Edith Jossi, Tel. P. 071 971 32 55,  
Natel 079 450 03 92 oder G. 071 969 35 22,  
Ab 14.3. an Rest. Linde, Tel. 071 / 977 15 43.

Zählt für EM und KM.

Organisator: KK Murg  
Mit höflicher Empfehlung: Fam Allenspach

### Sirnach / TG

Rest. Bahnhof

**Hörnli-MS (100)**

**16. März bis 29. März**

Anmeldungen bis 15.3. an Edith Jossi, Tel. P. 071 971 32 55,  
Natel 079 450 03 92 oder G. 071 969 35 22.  
Ab 16.3. an Rest. Bahnhof, 071 966 12 90.

Montag Wirteruhetag, gegen Voranmeldung kann gekegelt werden!  
Zählt für EM und KM.

Organisator: KK Kranz  
Mit höflicher Empfehlung: Fam. Fernandez

### Mitteilung an alle UV Präsidenten und Sportpräsidenten

**Freiwillige SSKV Tagung (Präsidentenkonferenz)  
vom Samstag 14. März 2009 um 13.30 Uhr im Hotel Speer in  
Kaltbrunn**

Mit der positiven Zusammenkunft vom letzten Jahr wollen wir fortfahren. Der Gedankenaustausch und die Diskussionen der Anträge haben die Arbeit für die 76. DV wesentlich zum guten Gelingen beigetragen.

#### Traktanden:

1. Begrüssung
2. Mitteilungen
3. Diskussion der eingereichten Anträge
4. Mitteilungen der Demissionen und Bewerbungen.
5. Anregungen der UV Präsidenten
6. Varia

Auf einen guten Besuch dieser Tagung freut sich das Zentralkomitee

Euer Präsident  
Horst Salutt